

PRESSEINFORMATION

Osnabrück, 9. Februar 2018

HOVING + HELLMICH investiert 200.000 Euro in den Standort Osnabrück

Stahlbauunternehmen wächst kontinuierlich – Plus bei Umsatz und Mitarbeiterzahl

Die HOVING + HELLMICH GmbH hat sich in einem bisweilen starken Schwankungen ausgesetzten Stahlmarkt erneut gut behauptet. Im vergangenen Jahr konnte das Stahlbauunternehmen aus Osnabrück seinen Umsatz leicht auf 15 Millionen Euro steigern. Die Mitarbeiterzahl liegt nahezu konstant bei 50, darunter Konstrukteure, Ingenieure, Projektleiter, Statiker und Monteure. Um den erfolgreichen Weg weiter zu gehen, investiert das mittelständische Unternehmen rund 200.000 Euro in den Standort Osnabrück. Im Januar hat die neue Plasmaanlage in den Hallen an der Heinrich-Hasemeier Straße 6 ihre Arbeit aufgenommen. Die Maschine hat eine Auflagefläche von 4,00 x 2,00 Metern und kann aus fünf bis 50 Millimeter starken Stahlblechen kleine Stahlteile in exakten Größen und Formen zuschneiden – voll automatisch und in kürzester Zeit.

„Bisher mussten wir diese Teile extern einkaufen oder aufwändig in mehreren Schritten produzieren. Mit der neuen Plasmaanlage stärken wir unsere Position als Partner für den kompletten Stahlbau, von der Konstruktion bis zur Montage und jetzt auch inklusive der erforderlichen Kleinteile“, fasst Prokurist Gerrit Hellmich zusammen. Die Plasmaanlage ist genauso wie die Investition in den Anhängerkran im vergangenen Jahr und die vollautomatische Bohranlage, die HOVING + HELLMICH vor etwas mehr als zwei Jahren angeschafft hat, eine zielgerichtete Investition in die Produkttiefe, um damit unabhängiger von der Industrie und Zulieferern zu werden – mit Erfolg: Seit nunmehr knapp 35 Jahren bietet das Osnabrücker Unternehmen Stahlbau aus einer Hand und der ist gefragt. Der Terminkalender für das erste Vierteljahr 2018 ist bereits gut gefüllt. Auch für den Rest des Jahres sind schon einige spannende Projekte in unterschiedlichen Einsatzgebieten und nicht nur rund um Osnabrück in Planung. So zum Beispiel ein Parkhaus in Augsburg, der Bau eines kompletten Fachmarktzentrums in Löhne von der Planung bis zur Montage oder der Neubau der St. Johannes Turnhalle in Lingen.

Entsprechen arbeitet HOVING + HELLMICH daran, seine Kapazitäten auszuweiten. Gerne auch mit einem weiteren Projektleiter und einem Stahlbauingenieur. Außerdem sollen im Sommer wieder junge Menschen in die Ausbildung zum Konstruktionsmechaniker Fachrichtung Stahlbau starten.



Über HOVING + HELLMICH

Starke Ideen aus Stahl. Für Unternehmen mit Zukunft. Mit dieser Philosophie hat sich HOVING + HELLMICH als Anbieter von individuellen Stahlbau-Lösungen für Hallenbau, Fassadenbau und Industriebau etabliert. Seit 35 Jahren versteht sich das von Christoph Nieters und Gerrit Hellmich geleitete Osnabrücker Stahlbauunternehmen als Partner von Kunden und Architekten und begleitet Stahlbau-Projekte von der Planung über die Statik und Konstruktion bis zum Bau. Dabei reagiert HOVING + HELLMICH flexibel auf Kundenwünsche und realisiert so auch außergewöhnliche Bauherrenwünsche wie Bögen, Wölbungen und andere aufwändige Konstruktionen aus Stahl. Für moderne Autohäuser, individuelle Bürogebäude, komplette Lagerhallen und Betriebsgebäude sowie Fassaden mit Sandwichelementen für Produktionshallen. Natürlich nach den aktuellen Sicherheitsbestimmungen und zertifiziert nach EN 1090 für tragende Bauteile. Öffentliche Auftraggeber, mittelständische Unternehmen, Baumarkt-Ketten und Konzerne vertrauen auf die Stahlbaukompetenz aus Osnabrück.

Kontakt für die Medien:

Konsequent PR | René Sutthoff | Telefon 0541 580548 40 | E-Mail: sutthoff@konsequent-pr.de